

Jahresbericht 2025 der LG-Ausbildungswarte der LG-Westfalen



Gliederung:

1. Allgemeines	3
2. Prüfungen	4
2.1. OG Leistungsveranstaltungen	5
2.2. Pokalwettkämpfe	6
3. LG Leistungsveranstaltungen.....	6
3.1 LG FCI-Qualifikation in Olfen	6
3.2. LG-Ausscheidung in Borken-Burlo	7
3.3. LG-Fährtenhundprüfung in Rorup	9
4. Bundesveranstaltungen / Weltmeisterschaften.....	10
4.1 VDH DM IGP	10
4.2. SV-Qualifikation zum WUSV-Universalwettbewerb in Hürth	10
4.3 SV FCI- Bundesqualifikation in Immelborn	11
4.4. SV- Bundessiegerprüfung in Halle a.d.Saale	12
4.5. SV-Bundes- IFH in Paderborn	13
4.6 WUSV Universal 2025 in Hanau	14
4.6 FCI-WM Spanien / WUSV WM Slowenien	15
5. Lehrhelfer.....	16

6 Tagungen/ Schulungen.....	16
6.1. Deligiertentagung in Rorup	16
6.2 LG-Akademie	17
6.3. Lizenzierte OG-Schutzdiensthelfer	18
6.4. Fährten/Fährtenleger Workshop	18
7. Jahresberichte der Ortsgruppen.....	18
8. Leistungsrichter/ in (LR).....	19
9. Tätigkeit im Ausbildungsausschuss (AA).....	20
10. Wesensbeurteilung in Westfalen	20
11. Zuchtanlagenprüfung	21
12. Hundeführer- Sportabzeichen.....	21
13. Ausblick	21

1. Allgemeines

Hier finden Sie den Bericht der LG-Ausbildungswarte für 2025.

Das vergangene Jahr war von vielen tollen Veranstaltungen innerhalb und außerhalb der Landesgruppe Westfalen geprägt. Sicherlich ein absoluter Höhepunkt war dabei die kurzfristig übernommene Ausrichtung der SV-DJJM in Epe. Mit viel Engagement haben „Wir in Westfalen“ der Jugend eine hervorragende Veranstaltung geboten.

Leider werden solche kurzfristigen Ausrichtungen immer häufiger, die Bereitschaft zur Durchführung von Landes- und Bundesveranstaltungen sinkt stetig. Auch in Westfalen wird es immer schwieriger, Ausrichter zu finden. So ist die LGA 2027 noch vakant, die LG-IFH-Ausscheidung wurde kurzfristig von der OG Ahlen übernommen, hierfür unser recht herzliches Dankeschön. Wir möchten als Ausbildungswarte also erneut eindringlich an unsere Ortsgruppen appellieren, mögliche Ausrichtungen zu prüfen. Unsere Hundeführerinnen und Hundeführer wie auch wir werden es euch danken.

Für uns als Ausbildungswarte war es ein sehr erfolgreiches Jahr, konnten doch alle gesetzten Ziele innerhalb der LG Westfalen erreicht werden. Das Pilotprojekt „Mehrrichtersystem“ auf unseren Landesveranstaltungen fand trotz anfänglicher Skepsis großen Anklang und wird aufgrund der durchweg positiven Resonanz auch 2026 weiter fortgeführt. Eine für uns wichtige Weiterentwicklung zum Wohle unseres Sports. Vielen Dank an alle Leistungsrichterkollegen und -kolleginnen für die geleistete Unterstützung. Nur durch euer Engagement konnte dieses Projekt gelingen.

Weiter konnten wir die Gründung des LG-Fährtenlegerteams verkünden. Ein weiterer wichtiger Schritt für noch mehr Gleichmäßigkeit auf unseren Landesveranstaltungen. Mit Erwin Schmitz, Rolf Küpers, Andreas Volkenhoff, Wolfgang Albers, Jens Rehers und Nils Freund haben wir sehr erfahrene und routinierte Fährtenleger für unsere Sache gewinnen können. Vielen Dank für eure Bereitschaft zur Übernahme dieser Tätigkeit. Interessenten hierfür können sich gerne jederzeit mit uns in Verbindung setzen, geplant ist ein weiterer Ausbau des Teams im Jahr 2027.

Ebenfalls haben wir mit ganz viel Engagement der OG Ahlen das bisher größte und in seiner Konzeptionierung deutschlandweit bisher einzigartige Schutzdienstcamp durchführen können. Mit über 120 Teilnehmenden und verbandsübergreifenden Referenten ein Event der absoluten Superlative rund um das Thema Schutzdienst. Als sehr bedauerlich empfinden wir es, dass der SV eine Chance, unseren Sport zu bewerben, leider verstreichen ließ. Hier hätte man sicherlich mit der geballten Kraft unseres Verbandes mehr Nutzen aus der Veranstaltung ziehen können. Aber wie heißt es so schön: Aufgeschoben ist nicht aufgehoben, vielleicht beim nächsten Mal. Denn nur gemeinsam, in vertrauensvoller Zusammenarbeit, lassen sich Ziele erreichen. Ebenfalls möchten wir nicht unerwähnt lassen, dass die Initiative zur Planung dieses Events von einem Jahresbericht des OG-Ausbildungswartes aus der OG Dülmen ausging. Zeigt es einmal mehr auf, welche Bedeutung eure eingereichten Jahresberichte haben. Also nutzt eure Chance, etwas zu bewegen, und schickt uns eure Jahresberichte!

Erfreulicherweise konnten die LG-Veranstaltungen mit ausgezeichneten Meldezahlen und die SV-Bundesveranstaltungen 2025 in altbekannter Form stattfinden. Wir haben alle LG-Veranstaltungen für 2026, soweit möglich, terminiert und versuchen so, eine frühestmögliche Planungssicherheit bei Ausrichtern, Teilnehmern und Besuchern zu erreichen. Bedauerlicherweise fand sich erst

sehr spät ein möglicher Ausrichter für die BSP2026. Somit musste das Datum der LG-IFH-Ausscheidung nochmals umgelegt werden.

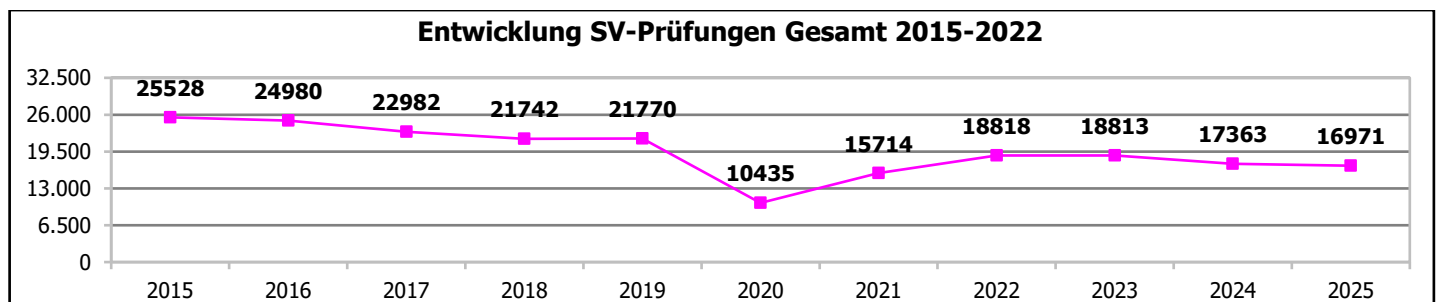
Auch auf Bundesebene konnten wir mit unseren Anträgen kleinere Erfolge verzeichnen. So folgte man unseren Arbeitsaufträgen zu Richterschulungen auf Bundesebene sowie zur Ausarbeitung eines Mehrrichtersystems auf Bundesveranstaltungen. Der Ausbildungsausschuss wurde mit der Bearbeitung von Vorschlägen betraut. Leider drehen sich die Mühlen langsam, und so sind noch keine konkreten Vorschläge auf dem Papier.

Ungünstigerweise nicht so erfreulich waren die Vorfälle und Diskussionen rund um die TSB-Bewertung der Bundessiegerzuchtschau. Wir hoffen, die Kritik führt zu einer Verbesserung der Gesamtsituation und nicht zum Auseinanderdiffidieren des Bundesvorstandes. Die Probleme unseres Vereins wurden klar aufgezeigt und lassen sich nur gemeinsam lösen. Um diesen Wandel positiv zu unterstützen, haben wir einen entsprechenden Antrag zur Änderung der Körung formuliert und hoffen auf Zustimmung.

Der folgende Jahresbericht beinhaltet zunächst die bis zum 15.01.2026 vorliegenden Berichte der OG-Ausbildungswarte. Dadurch können noch keine statistischen Zusammenstellungen erarbeitet werden. Von den 140 erwarteten Berichten aus den Ortsgruppen lagen pünktlich zum Jahresende nur **lediglich 47** Berichte vor.

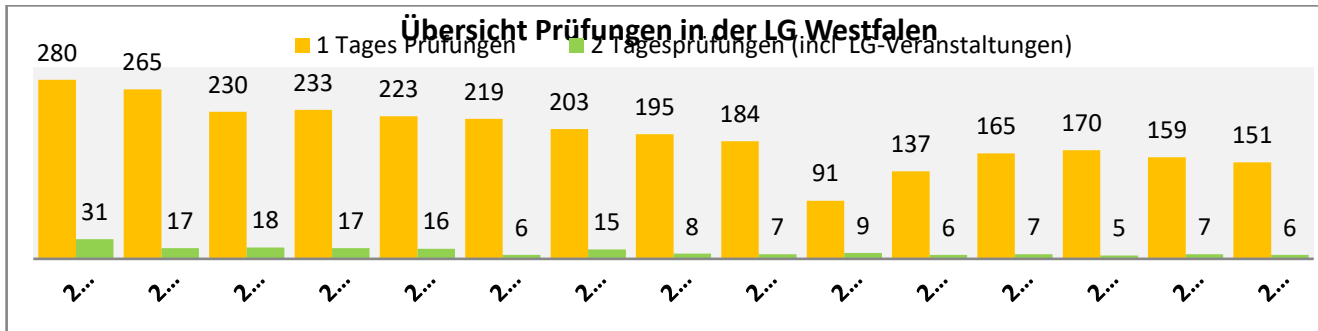
2. Prüfungen

Eine Übersicht aus den Daten der SV-HG vermittelt einen Überblick über das Prüfungsgeschehen in unserem Verein.



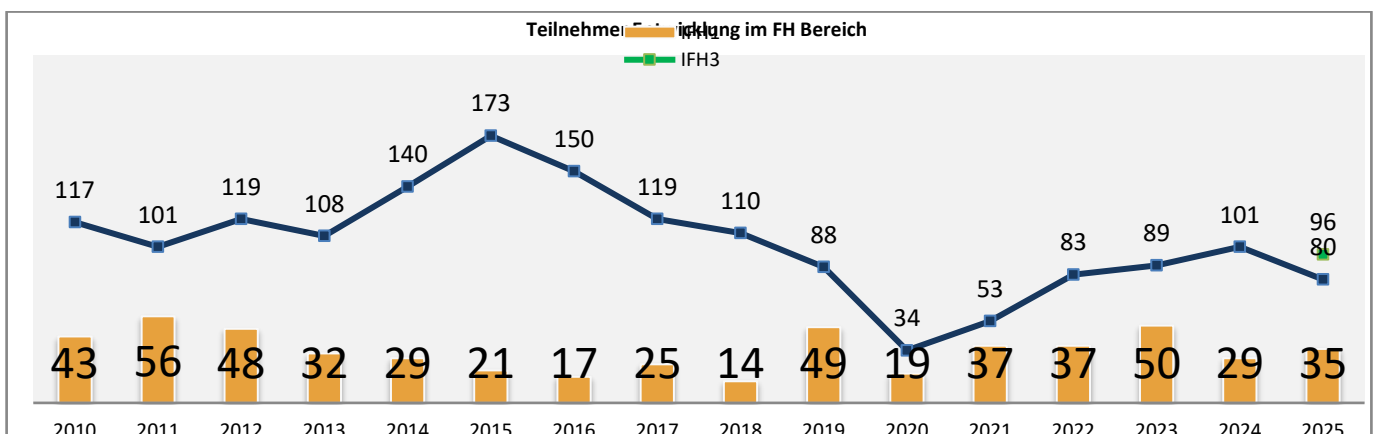
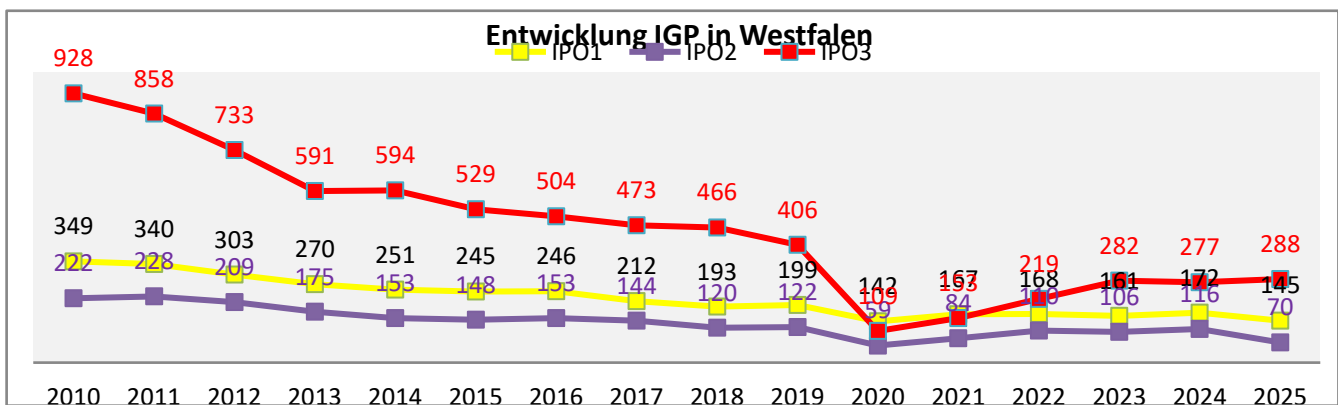
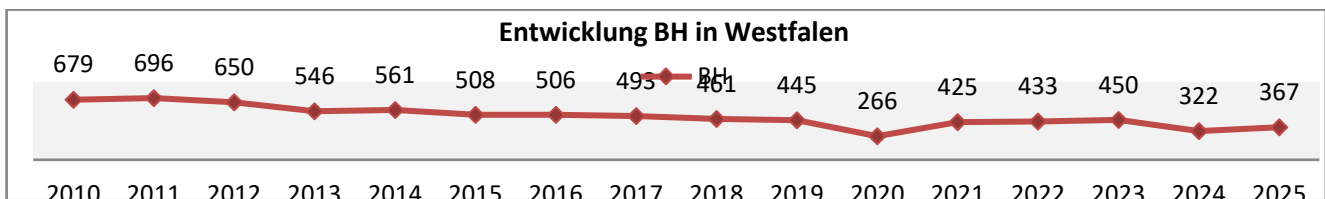
Der bundesweite Vergleich an Prüfungsteilnahmen in allen Stufen (incl. Fpr, UPr, SPr, BGH etc.) und Terminen verzeichnet für 2025 einen leichten Rückgang.

2.1. OG Leistungsveranstaltungen



Ein leichter Rückgang im Vergleich zu 2025 ist festzustellen.

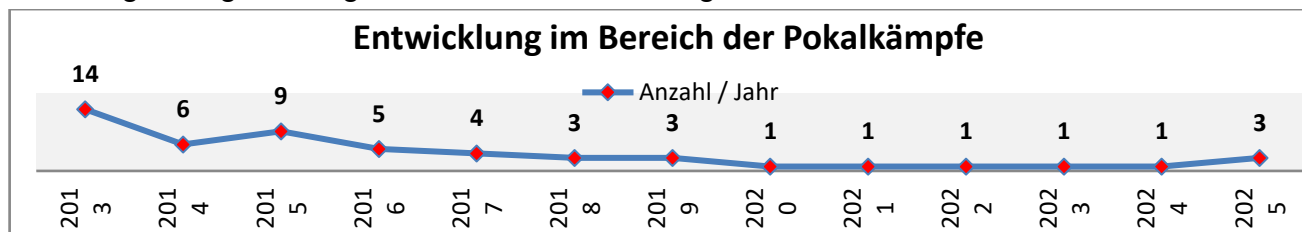
Die Entwicklung bei den zuchtrelevanten Prüfungsstufen im Einzelnen



Eine leichte Zunahme im IFH1 Bereich ist zu verzeichnen, auch die IFH3 wird gut angenommen.

2.2. Pokalwettkämpfe

Beantragt und genehmigt wurden 3 Veranstaltungen in 2025.



3. LG Leistungsveranstaltungen

Hoch motiviert und engagiert haben die Ortsgruppen die LG-Veranstaltungen durchgeführt. Bei der LG-FCI in Olfen, der LGA in Borken-Burlo und der LG-IFH in Rorup lief grundsätzlich erst einmal alles rund. Die angepassten Durchführungsbestimmungen, in denen die Kritikpunkte aus 2024 aufgegriffen und aktiv angegangen wurden, sind von den jeweiligen Ausrichtern tadellos umgesetzt worden und führten bei Teilnehmern und Zuschauern zur Zufriedenheit; sicher gibt es immer Punkte, die besser laufen können. Hier gilt es, die Rückmeldungen aufzunehmen und für 2026, wo es möglich ist, weitere Anpassungen vorzunehmen.

Wir danken allen, die ihr Bestes in der Vorbereitung gegeben haben.

Die westfälischen Teilnehmer der SV-FCI 25, der SV-BSP 25 und der SV-BFH 25 werden im Rahmen unserer Delegiertentagung in Rorup mit einer Ehrengabe gesondert geehrt.

3.1 LG FCI-Qualifikation in Olfen

Am 05. & 06.04.2025 fand unsere diesjährige LG-FCI-Ausscheidung in der OG Olfen statt. Das Team der Ortsgruppe um ihren Vorsitzenden Uwe Suppa hatte wie gewohnt alles im Griff und sorgte für hervorragende Rahmenbedingungen. Angefangen bei den durch Ehrenlehrhelfer Albert Brinkmann und Prüfungsleiterin Nadine Suppa ermöglichten optimalen Trainingsbedingungen im Vorfeld der

Veranstaltung, über absolut gleichmäßiges Fährten Gelände für alle Starter, bis hin zur Verpflegung zu zivilen Preisen, wurden die Starter und Besucher bestens betreut. An dieser Stelle ein recht herzliches Dankeschön für die Bereitschaft zur Übernahme der Veranstaltung sowie für die exzellente Ausrichtung.



In der Fährte stand Sandboden zur Verfügung. Die eingesetzten Fährtenleger Erwin Schmitz und Rolf Küpers legten die Fährten wie gewohnt, absolut gleichmäßig und sportlich fair. Die

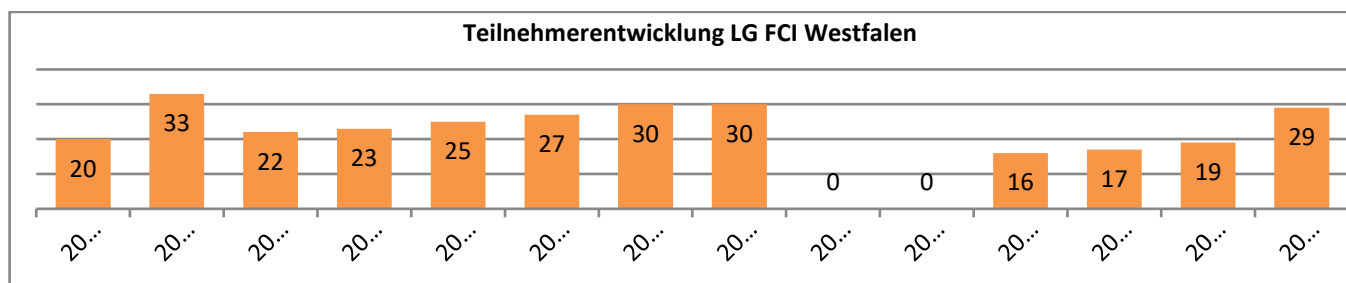
Einteilung des Geländes übernahm gekonnt und routiniert Susanne Wachsmut. Eine sehr gute Einteilung und Ausnutzung des zur Verfügung stehenden Geländes sorgten für einen reibungslosen Ablauf in der Abteilung A

In der Unterordnung bewerteten Jörg Remmecke und Björn Reckmann die Hunde fair, absolut gleichmäßig und nachvollziehbar. Besonderes Augenmerk lag auf dem Ausdrucksverhalten der Hunde sowie der techn. Ausführung der Übungen.

Im Schutzdienst waren die Lehrhelfer Kevin Vietinghoff und Benjamin Breiner im Einsatz. Beide absolvierten ihren ersten überregionalen Einsatz sehr gleichmäßig, sportlich fair und mit einer soliden Belastung. Als Leistungsrichter bewerteten Günther Redlich und Sven Viebahn die Hunde.

Augenmerk lag hier auf der Selbstsicherheit der Hunde sowie einem überzeugenden Griffverhalten. Alle eingesetzten Leistungsrichter bewerteten das zur Erprobung eingeführte Richtersystem als sehr angenehm und hilfreich. Ein erster Blick auf die Ergebnisse zeigt, dass die im Vorfeld stattgefundenen Abstimmungen im Sinne einer gleichmäßigen und einheitlichen Auslegung der Prüfungsordnung funktioniert haben, denn es kam lediglich zu Bewertungsunterschieden von maximal einem Punkt. Man kann also mit Recht behaupten, dass die Generalprobe ein voller Erfolg war. Vielen Dank an meine Richterkollegen für die Bereitschaft, sich darauf einzulassen. Ebenfalls möchte ich Udo Wolters danken. Er stand als Oberrichter an beiden Tagen den Startern für eventuelle Beschwerden zur Verfügung und hielt das Geschehen im Blick. Nach Rücksprache wurden erfreulicherweise keine Beschwerden an ihn herangetragen.

Sieger wurde Klaus Gedicke mit seinem Anton von den lichten Tanne (284 SG), gefolgt von Lars Bloem mit Drago von Akanda (274 SG) und Fabian Lackmann mit seiner Donna-Wetter vom Beverland (274 SG).



Unsere nächste LG-FCI-Qualifikation ist am 25. & 26.04.2026 in Emsdetten geplant. Die Ortsgruppe wird auf der Vereinsanlage sicherlich beste Wettkampfbedingungen bieten.

3.2. LG-Ausscheidung in Borken-Burlo

Die LGA in Borken-Burlo war ein weiterer Höhepunkt hundesportlicher Veranstaltungen innerhalb der Landesgruppe Westfalen. Das erfahrene Team der OG hatte wie erwartet alles fest im Griff und so fanden die 36 Starter und zahlreichen Zuschauer optimale Rahmenbedingungen vor. Ein besonderer Dank gilt auch nochmals den vielen fleißigen Händen vor und hinter den Kulissen, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben. Das Richterteam in der Fährte war mit Udo Wolters und Dennis Große-Wietfeld (LG07), unterstützt von Ehrenleistungsrichter Rainer Zöllner, der als

Fährtenbeauftragter fungierte, optimal besetzt. Für die kurzfristige „Krankheitsvertretung“ nochmals unser herzlichstes Dankeschön!

Als Gelände stand Acker-/Sandboden in ausreichender Größe und absolut gleichmäßig zur Verfügung. Die erfahrenen Fährtenleger Erwin Schmitz, Yorrick Kollmuß und Nils Freund legten die Fährten sportlich fair und der Veranstaltung angemessen.

Björn Reckmann und Paul Pankoke, der kurzfristig für den krankheitsbedingt ausgefallenen Günther Redlich einsprang, bewerteten die Unterordnung, unterstützt von Jörg Remmecke, der als kurzfristiger Ersatz die Bewertung der Ablage übernahm.

Im Schutzdienst bewertet Bodo Jürgens gewohnt, gekonnt und mit viel Fachexpertise die Hunde. Die Bewertungen erfolgten gleichmäßig und waren von viel Routine sowie Augenmaß geprägt. Als Beirichter fungierte Sven Viebahn, der ebenfalls als Ersatz einsprang. Im Schutzdienst waren im ersten Teil Bernard Leferink und im zweiten Teil Lars Kamp im Einsatz. Der Reservehelfer Fabian Übbing kam nicht zum Einsatz.

Die gute Gesamtorganisation, die gleichmäßige Arbeit der Fährtenleger und Schutzdiensthelfer, das perfekt geeignete Stadion mit seiner guten Infrastruktur, die Verpflegung zu zivilen Preisen und vieles mehr haben unserer Landesgruppenausscheidung wieder mal einen würdigen Rahmen gegeben.

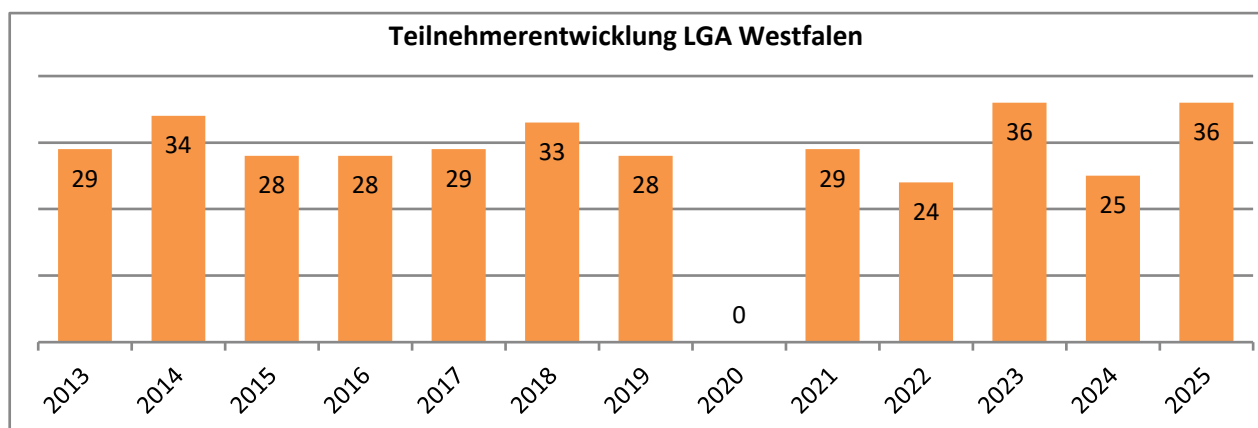
Ein besonderer Dank gilt den 36 Hundeführerinnen und Hundeführern, die ihre Hunde sportlich fair vorgeführt haben.

Für die BSP in Halle (an der Saale) waren gemeldet:

1. Timo Rodine mit Wiggel vom bösen Bruderblick
2. Thomas Baum mit Ursa vom Fuchsgraben2000
3. Ursula Kubik mit Finja von der eisernen Festung
4. Ludger Vortkamp Fjonn vom Haus Vortkamp
5. Denise Altenkämper mit Firlefanx von der eisernen Festung
6. Esther Vortkamp mit Enina von der eisernen Festung
7. Ann-Kathrin Schmidt Unyx z Gargamellu (Ersatz)
8. Julian Asselmeyer mit Wacca vom Grenzlager (Ersatz) Zusätzlich haben Lars Bloem mit Drago von Akanda (Bundes-FCI) sowie Klaus Gedicke mit Anton von der lichten Tanne (VDH-DM) unser Team auf der BSP verstärkt.



Die nächste LGA findet ausgerichtet von der OG Rorup am 22. / 23.08.2026 statt.



3.3. LG-Fährtenhundprüfung in Rorup

Unsere LG-IFH-Ausscheidung 2025 fand in Rorup statt. Mein ganz besonderer Dank gilt nochmals dem Team der Ortsgruppe um ihren Vorsitzenden Paul Pankoke, für die Bereitschaft zur Übernahme der Veranstaltung sowie die hervorragende Organisation am Veranstaltungstag. Alles war bestens vorbereitet, angefangen beim gleichmäßigen Fährtenengelände, über die Verpflegung vor Ort hin zu den gleichmäßig gelegten Fährten. Es war rund um eine gelungene Veranstaltung.

15 Teams stellten sich der Bewertung durch unser Leistungsrichter-Duo Jörg Remmecke und Ludger Vorkamp. Beide bewerteten gleichmäßig mit viel Fingerspitzengefühl und hoher Fachkompetenz.

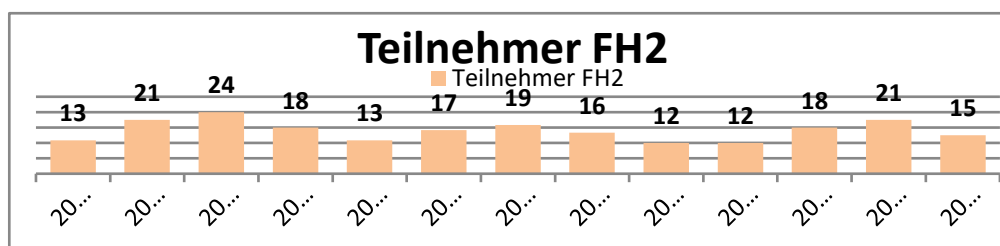
Als Fährtenleger fungierten gewohnt routiniert Rolf Küpers, Andreas Volkenhoff und Wolfgang Albers, für die Verleitung war Marc Pöpping zuständig.

Die OG Rorup, nicht nur Ausrichter, sondern auch mit einigen Startern vertreten, konnte sich mit starken Leistungen durchsetzen.

Punktgleich mit 98 Punkten (V) sicherten sich Paul Pankoke mit seinem Boston vom Haus Vorkamp und Matthias Tuinte mit Eastwind von Gut Hamicolt die begehrten Fahrkarten zur

Bundesfährtenhundprüfung, die vom 24. bis 26.10.2025 in Paderborn stattfand. Auf Platz drei mit 96 Punkten und somit Reservestarter zur Bundes-IFH, Ralf Meyningmann mit seinem Cap vom Olfetal.

Die nächste LG-Fährtenhundprüfung findet am 3. & 4. 10.2026 in der OG Ahlen statt.



4. Bundesveranstaltungen / Weltmeisterschaften

4.1 VDH DM IGP



Das Team Klaus Gedicke mit seinem Anton von der lichten Tanne konnte auf der VDH-DM IGP den Titel erfolgreich verteidigen und wurde erneut Deutscher Meister auf der VDH DM-IGP in Kamenz.

Damit war das Team nun zum dritten Mal sowohl zur FCI-WM als auch zur WUSV-WM qualifiziert.



4.2. SV-Qualifikation zum WUSV-Universalwettbewerb in Hürth



Die SV-Qualifikationsprüfung zur WUSV-WM Universal fand vom 01.05.2025 bis 04.05.2025 in Frechen-Buschbell/Hürth statt (LG Nordrheinland).

Gewertet werden bei dieser Veranstaltung die Leistung im IGP-Bereich, die Zuchtbewertung und die Platzierung im Zuchtschaubereich sowie der Gesundheitsstatus (HD/ED) des Hundes.

Aus Sicht der Westfalen eine gelungene Veranstaltung, konnten sich doch einige westfälische Starter unter den ersten 10 von 37 Teams platzieren.

3. Platz

Nina Blanke mit Dieter-Ludewig vom Argatos
572 Punkte und damit qualifiziert zur Universal WM

7. Platz

Ludger Vorkamp mit Filiz vom Haus Vorkamp
545 Punkte

10. Platz

Jessica Kleemann mit Anouk vom Reinheitsgebot
527 Punkte



4.3 SV FCI- Bundesqualifikation in Immelborn



Die Landesgruppe Thüringen und die OG Immelborn sowie zahlreiche Helfer/innen haben sich hervorragend auf die Veranstaltung vorbereitet. Die Veranstaltung wurde auf dem Sportplatz Immelborn bei hochsommerlichen Temperaturen ausgetragen.

Folgende Richter wurden eingesetzt:

Oberrichter: Herr Daniele Strazzeri, LG 13

Abteilung A: Eugen Grimm LG 15/Fährtenbeauftragte: Susanne Wachsmut LG 06

Abteilung B: Michael Kampmann, LG 10 / Beirichter Ablage: Andreas Bender, LG 09

Abteilung C: Gerd Dexel, LG 07.

Ergebnisse unserer Westfalen:

Lars Bloem mit Drago von Akanda
Platz 11

A: 100 B: 80 C: 96 Ges. 276 SG



Fabian Lackmann mit Donna-Wetter vom Beverland
Platz 48

A: 80 B: 83 C: 78 Ges. 241 Gut



Ann-Kathrin Schmidt mit Unyx z. Gagamellu
Platz 30

A: 85 B: 88 C: 88 Ges. 261 Gut



Timo Rodine mit Wiggel vom bösen Bruderblick
Platz

A: 70 B: 80 C: 96 Ges. 246 Gut
45



Lars Bloem mit Drago von Akanda holte sich als bester Westfale, mit 276 Punkten SG, das Ticket zur BSP 2025 in Halle/Saale in der LG Sachsen-Anhalt.

Veranstaltungssieger-/in wurde Lisa Maus mit Elvis von der Reichsbahn mit 287 Punkten (vorzüglich).

4.4. SV- Bundessiegerprüfung in Halle a.d.Saale

Die Bundessiegerprüfung 2025 fand in Halle an der Saale statt.

Das Team der LG 19 empfing die Gäste im Stadion des FC Halle-Neustadt e. V.

Die Sportanlage war gut geeignet für eine solche Großveranstaltung und glänzte durch kurze Wege zwischen Unterordnungsplatz und Schutzdienststadion. Ausreichend Parkmöglichkeiten für die mitgereisten Schlachtenbummler fanden sich in ausreichender Anzahl in direkter Umgebung zum Stadion. Sehr angenehm waren die fest zugeordneten Parkplätze für die Teilnehmenden auf dem Hundeführerparkplatz.

Das Orga-Team rund um Lutz Wischalla und Klaus Bartnik hat es verstanden, unserer Bundessiegerprüfung einen würdigen Rahmen zu verleihen.

Als Richter waren im Einsatz:

Oberrichterin: Roswitha Dannenberg

Abteilung A: Norbert Schulz, unterstützt durch den Fährtenbeauftragten Sven Viebahn

Abteilung B: Jens-Peter Flügge / Ablage: Tim Kramny

Abteilung C: Volker Behrens

Unsere Westfalen glänzten durch eine tolle Performance und Mannschaftsleistung.

Im Einzelnen wurden folgende Bewertungen erreicht:

Timo & Wiggel: 93/88/93 Punkten

Thomas & Ursa: 98/90/ 81 Punkten

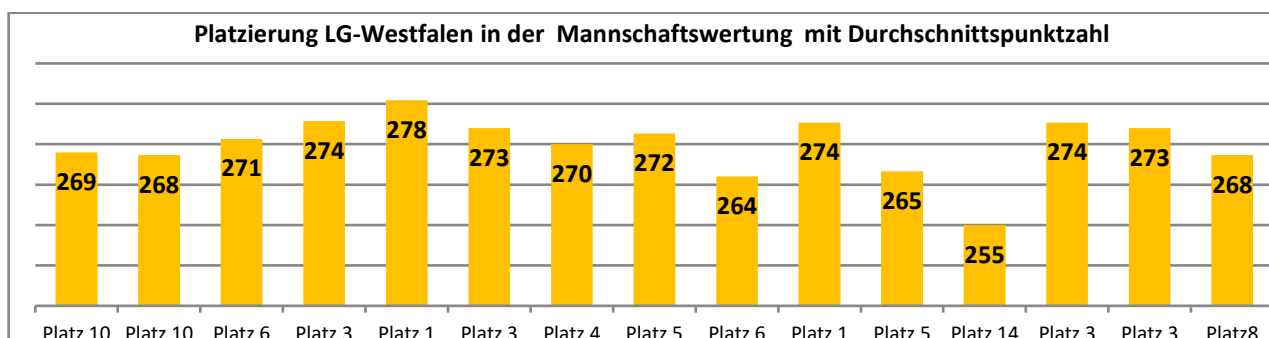
Ursula & Finja: 95/91/ 80 Punkten

Denise & Firlefan: 86/90/76 Punkten

Esther & Enina: 94/74/93 Punkten

Lars & Drago: 99/80/94 Punkten

Ludger & Fjonn Dis.



4.5. SV-Bundes- IFH in Paderborn

Am 25. und 26.10.2025 fand in Paderborn die SV-Bundessiegerprüfung für Fährtenhunde statt. Die Veranstaltung wurde von der LG Ostwestfalen-Lippe ausgerichtet.

Dem Veranstaltungsleiter Herrn Gerd Dexel ist es mit seinen zahlreichen Helfern gelungen, einen hervorragend organisierten Wettkampf auf die Beine zu stellen. Leider spielte das Wetter nicht so mit, und so stellten der starke Wind sowie der zeitweise auftretende Starkregen die Teilnehmer vor zusätzliche Herausforderungen. Auch fanden bedauerlicherweise aufgrund des Wetters nicht so viele Zuschauer den Weg ins Fährtenengelände.

Das Gelände, Acker/Lehmboden mit Grünbewuchs, war anspruchsvoll und bot den Teilnehmern keinen Sichtverlauf.

Die Einteilung der Fährten wurde überwiegend sehr zuschauerfreundlich gestaltet, die Fährten der vier unterschiedlichen Gruppen wurden parallel abgesucht, lagen aber meist nie weit auseinander, was größtenteils einen guten Überblick bot. Die Abläufe im Fährtenengelände verliefen reibungslos und spiegelten die Erfahrung der LG bei diesem Event wider.

Von den 32 auszuarbeitenden Einzelfährten der angetretenen Teams konnten die Leistungsrichter G. Marthold aus Thüringen, J. Seufert aus Baden, C. Metz aus Bayern-Nord, sowie J. Remmecke aus Westfalen folgende Bewertungen vergeben:

V	SG	G	B	M
10	22	12	4	15

Paul Pankoke, mit Boston vom Haus Vortkamp, konnte mit Losnummer 19 am Samstagvormittag bedauerlicherweise nicht die gewohnte Leistung abrufen. Boston war sich beim Eingang zum Halbkreis sehr sicher und bog überzeugend in die falsche Richtung ab. Somit leider Abbruch, 6 Punkte.

Am Sonntagnachmittag zeigte Boston dann eine hoch motivierte und sehr aktive Fährtenarbeit. Ungünstigerweise blendete er direkt die ersten beiden Gegenstände aus und hätte laut LR J. Seufert an den Winkeln teilweise überzeugender arbeiten müssen. Bei wirklich absolut widrigen Umständen blieben somit respektable 80 Punkte „G“ über.



Matthias Tuinte, mit Eastwind von Gut Hamicolt, startete mit Losnummer 21 am Samstagnachmittag und am Sonntagvormittag. Die Arbeit von Eastwind war am Samstag sehr motiviert und konzentriert und wurde schließlich von LR Marthold mit 92 Punkten SG bewertet. Am Sonntag startete das Team ebenfalls sehr konzentriert und



motiviert in den Fährtenverlauf. LR Seufert hatte lediglich Kleinigkeiten zu bemängeln und so hieß es zum Schluss 94 Punkte „SG“. Das Team belegte in der Gesamtwertung Platz 7.

Rückblickend hat sich die westfälische Mannschaft bei der SV-BFH in Paderborn als Einheit mit hervorragendem Teamgeist präsentiert. Egal ob Sturmböen oder Starkregen, die Stimmung innerhalb der Mannschaft war hervorragend und äußerst kameradschaftlich. Auch sehr positiv hervorzuheben waren die zahlreich angereisten westfälischen Schlachtenbummler, die sich ebenfalls von Regen und Wind die Laune nicht vermiesen ließen.

Siegerin wurde Annika Schubert aus der LG 07 mit Rayka vom grauen Bandit (97 und 100 Punkte) vor Petra Münch (LG 02) und Andrea Piccenini (LG 03).

4.6 WUSV Universal 2025 in Hanau

Nina Blanke und Dieter-Ludewig Argatos vertraten die Landesgruppe Westfalen mehr als gebührend auf der WUSV Universal 2025 in Hanau. Das Team belegt mit einer harmonischen Unterordnung, einem sehr dominanten und druckvollen Schutzdienst sowie einer intensiven Fährtenarbeit mit 84/88/92 Platz 6 bei den Rüden und Platz 10 in der Gesamtwertung. Das deutsche Team zeigte durchweg hervorragende Leistungen und belegte Platz 1 in der Mannschaftswertung.



4.6 FCI-WM Spanien / WUSV WM Slowenien

Die WUSV-WM IGP fand 2025 in Nova Gorica, Slowenien statt. Aus Sicht unseres westfälischen Teilnehmers Klaus Gedicke eine leider unerfreuliche Veranstaltung, Anton von der lichten Tanne war leider nicht fit und so musste das Team aus gesundheitlichen Gründen von der Teilnahme zurücktreten.



Die FCI-WM IGP fand vom 15. bis 21.09.2025 in Spanien statt. Klaus Gedicke mit seinem Anton vertraten die Landesgruppe Westfalen würdig und belegten den 3. Platz.

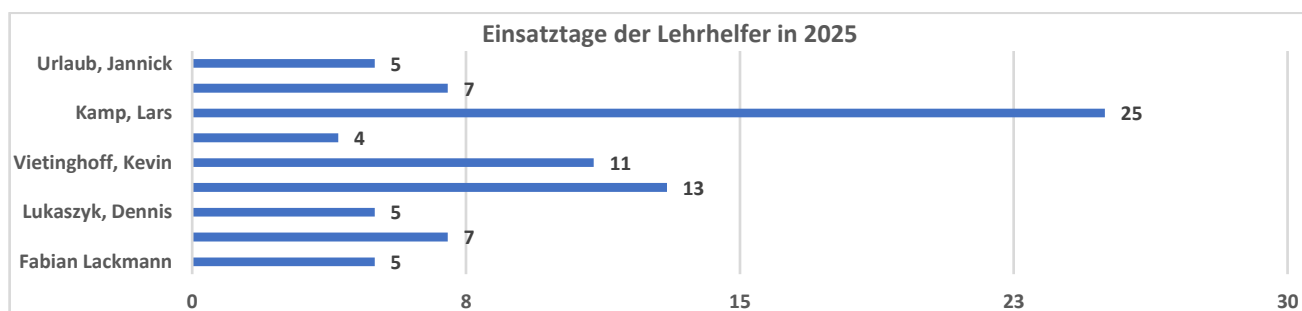


5. Lehrhelfer

Etwas anders als in den vergangenen Jahren waren unsere Lehrhelfer 2025 nicht Bestandteil der Praxisschulungen für angehende Übungsleiter. Dies hatte mit der thematischen Ausrichtung „Unterordnung, neue Prüfungsordnung“ zu tun. Bei den Ende 2024 neu konzipierten und 2025 erfolgreich durchgeführten Helferworkshops für Ortsgruppenhelfer vermittelten unsere Lehrhelfer ihr Wissen rund um eine moderne Ausbildung.

Unsere Lehrhelfer stehen nach wie vor auch den Ortsgruppen zur Verfügung und vermitteln vor Ort den jeweiligen Ortsgruppen-Helfern die Aus- und Weiterbildung der Hunde und Hundeführer. Viele Hundeführer bekommen an solchen Tagen auch wertvolle Impulse für den weiteren Ausbildungsverlauf. An Kosten fallen lediglich der Tagessatz von 35€ plus die Fahrtkosten von 0,30 €/km an. Ortsgruppen sollten diese gute Weiterbildungsmöglichkeit mit einem unserer erfahrenen Lehrhelfer nutzen. Kontaktadressen finden sich aktuell stets online auf der LG-Homepage.

Die Fa. HEBRÜ aus Erkelenz hat auch 2025 die LG-Lehrhelfer als Sponsor ausgestattet. Herzlichen Dank dafür!



Die Lehrhelfer sind nicht nur im Schutzdienst sehr wertvoll, sondern auch in allen anderen Bereichen unseres Sports.

An dieser Stelle danken wir dem gesamten Lehrhelferteam für die geleistete Arbeit auf allen Veranstaltungen 2025.

Zum Jahresbeginn 2025 haben die LH-Anwärter Fabian Lackmann und Benjamin Breiner die Ausbildung abgeschlossen und ihre Prüfung zum LH bestanden. **Herzlichen Glückwunsch !**

Yorrick Kollmuß war zur Prüfung beruflich verhindert und wird voraussichtlich 2026 zur Prüfung antreten.

6 Tagungen/ Schulungen

6.1. Delegiertentagung in Rorup

Die Landesversammlung 2025 wurde erneut in Rorup durchgeführt. Mit dem Kolpinghaus wurde durch Paul Pankoke ein deutlich günstigerer und hervorragend geeigneter Veranstaltungsort gefunden.

6.2 LG-Akademie

Das Basisseminar wird weiterhin online durchgeführt und erfreut sich nach wie vor einer hohen Beliebtheit. Das Basisseminar für 2025 wurde wie angekündigt vom 12.bis 13.07.2025 mit großer Beteiligung durchgeführt.

Nachfolgende Praxisseminare werden wir für den Ausbildungsbereich wieder als Präsenzveranstaltung durchführen.

07.03.2026 Iserlohn 1926

14.11.2026 Unna 23

Die Praxisseminare werden in 2026 mit dem Schwerpunkt „Schutzdienst“ durchgeführt.

Die aktualisierten Fragebögen für die LG-Akademie finden Sie auf der SV-Homepage.

Zusätzlich noch einmal der Hinweis, dass Ihre Verlängerung der einzelnen Lizenzen nur im jeweiligen Praxisseminar gemacht werden kann. Fachbezogen kann dann auf die besonderen Anforderungen eingegangen und den Übungsleitern vermittelt werden, auf welche Änderungen und Anforderungen zu achten ist.

Vielen Dank an unsere Referenten und ausrichtenden OGs für die Vorbereitung, Organisation und Durchführung der Schulungen.

Als Ansprechpartner der LG für die Seminare im Bereich Basis, Ausbildung und Helferworkshop steht die Ausbildungswarte gerne zur Verfügung. Die Termine und Austragungsorte für alle Sparten werden jeweils auf der Homepage und in der WN bekannt gegeben. Anmeldungen im Vorfeld bitte mit Name, SV-Nummer, Handynummer und E-Mail-Adresse jeweils an die entsprechende Meldestelle.

6.3. Lizenzierte OG-Schutzdiensthelfer

Es wurden drei geplante Workshops durchgeführt. Die von der LG angebotenen Helferworkshops unter der Leitung von Fabian Übbing für OG-Schutzdiensthelfer wurden unter Regie der Ausbildungswarte, durch das Lehrhelferteam überarbeitet und optimiert. Nach wie vor sind die Anmeldezahlen stabil.

Der Ausblick auf die Möglichkeit der Durchführung von Workshops 2026 ist positiv, haben sich doch einige Ortsgruppen um eine Durchführung beworben.

Zur Erlangung der Lizenz haben sich die OG-Helfer an mindestens drei LG-Helferworkshops aktiv beteiligt und sich einer theoretischen Abschlussprüfung, analog der Prüfung zur Übungsleiter-Ausbildung, unterzogen. Die Möglichkeit zur Rezertifizierung wurde nur sehr schleppend genutzt. Hier fehlen aus unserer Sicht passende Angebote für bereits erfahrene und lizenzierte OG-Schutzdiensthelfer. 2026 wird es daher passende Angebote geben.

Ein herzlicher Dank an alle, die sich aktiv einbringen.

Folgende Termine für die OG-Helferworkshops sind für 2026 geplant:

08.03.2026 Heeren-Werve

17.05.2026 Bürenbruch-Ergste

19.07.2026 RE-Hochlarmark

Anmeldungen zum Helferworkshop via Link auf der LG Homepage

6.4. Fährten/Fährtenleger Workshop

Die Ausbildungswarte planen ein LG-Fährtenseminar für Hundeführer und Fährtenleger. Austragungsort und Zeitpunkt werden frühstmöglich bekannt gegeben.

7. Jahresberichte der Ortsgruppen

Sehr erfreulich ist, dass doch einige Ortsgruppen einen vollständigen Überblick zum Jahresgeschehen sowie Probleme darstellen. Auch waren abermals optimale Hinweise enthalten. So werden wir 2026 wieder mehrere LG-Seminare mit unterschiedlichen Referenten und Themenschwerpunkten durchführen.

Ansonsten bleibt es unverändert, auch die Umstellung auf die digitalen Jahresberichte führt nicht zu einer signifikanten Steigerung der Rückmeldungen. Bis Ende 2025 haben nur XX (61) von unseren 140 Ortsgruppen einen Ausbildungswartebericht beim LG-Ausbildungswart abgegeben. Zur Erfassung der Gesamtsituation und zur Berichterstattung ist es unabdingbar, dass Ausbildungswarte ihren Bericht abgeben. Leider hat man es versäumt, vonseiten der HG den Fragebogen modern und zeitgemäß anzupassen. Die gestellten Fragen lassen wenig Spielraum für sinnvolle Auswertungen, die uns für die Sache weiter nach vorn bringen würden. Es ist sicherlich wenig hilfreich, die Anzahl der Lichtmasten abzufragen, wenn viele Ortsgruppen Probleme mit schwindenden Mitgliederzahlen etc. haben. Hier ist die HG gefordert, die Ideen und Vorgaben des Ausbildungsausschusses zu prüfen und umzusetzen.

Offen bleibt somit auch die Frage, wie es in den Ortsgruppen aussieht, die keinen Bericht abgegeben haben.

Den engagierten Übungsleiterinnen und Übungsleitern, die sich in den Praxisseminaren weiter- und fortbilden lassen, gebührt ein großes Lob. Nur mit geschultem Fachwissen können wir die Hundeausbildung in den Ortsgruppen aktivieren.

8. Leistungsrichter/ in (LR)

Unsere LG verfügt derzeit über 10 (13) Leistungsrichter.

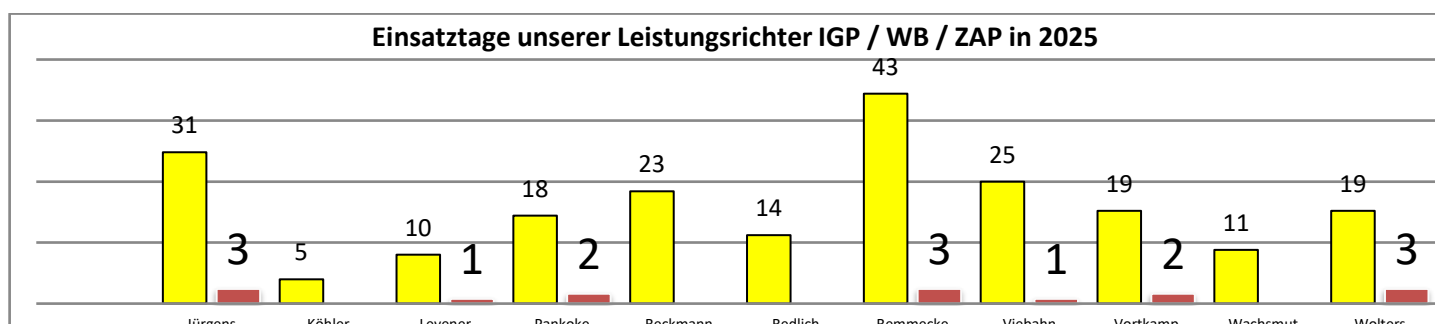
Die Landesgruppe hat in Anbetracht der Altersstruktur der westfälischen Leistungsrichter mit Michael Pöpping, Kira und Fabian Übbing neue LR-Anwärter auf den Weg gebracht. Das LR-Basisseminar wird vom 20. bis 22.03.2026 stattfinden. Michael Pöpping musste in 2025 seine Eignungsprüfung leider kurzfristig verschieben. Bedauerlicherweise hatte man vonseiten der HG vergessen mitzuteilen, dass der ausgewählte LG-Ausbildungswart z. Zt. über keine Ausbilderfreigabe verfügte. Dadurch kam es nun ungünstigerweise zu unnötigen Verzögerungen der Ausbildungszeit.

Die bisher regelmäßig durchgeführten Online-LR-Themenabende wurden aufgrund der Bestrebung, diese auf Bundesebene einzurichten, ausgesetzt. Leider kam es auf Bundesebene zu keinem Treffen. Daher werden wir 2026 die regelmäßigen Treffen innerhalb der westfälischen Leistungsrichter wieder aufnehmen. Insgesamt decken wir aus Sicht des LG-Vorstands die derzeitigen Prüfungsanfragen mit eigenen LRs ab, zumal der Rückgang der OG-Prüfungen weiterhin anhält.

Aufgrund der Altersgrenze ist zum Ende 2025 Bodo Jürgens aus der aktiven Richtertätigkeit ausgeschieden, ich hoffe aber, er bleibt uns mit seiner Erfahrung und Fachkompetenz weiter im Richterkollegium erhalten.

An dieser Stelle möchte ich mich schon mal recht herzlich für die geleistete Arbeit im Dienst unserer Landesgruppe und darüber hinaus bedanken.

Eine gebührende Ehrung soll im Rahmen der Delegiertenversammlung stattfinden.



9. Tätigkeit im Ausbildungsausschuss (AA)

Die stattgefundenen Sitzungen waren wie schon im Vorjahr von einem konstruktiven Austausch geprägt. Themen waren u. a. die neue Prüfungsordnung und mögliche Verbesserungspotenziale sowie die Lehrhelferproblematik auf Bundesveranstaltungen. Das bisher durchgeführte Sichtungsverfahren soll einem Bundeslehrhelferkader weichen. Nachteilig aus Sicht der LG Westfalen ist dabei die Tatsache, dass jede LG nur einen Lehrhelfer benennen darf.

Leider konnten wir mit unserem Widerspruch gegen diese Vorgabe keine Mehrheit erzielen.

Grundsätzlich begrüßen wir aber die Bildung des Kaders, um die Lehrhelferqualität auf unseren Bundesveranstaltungen deutlich zu steigern. Es waren doch zuletzt einige Defizite in diesem Bereich erkennbar.

Ebenfalls Thema war die mangelnde Bereitschaft zur Ausrichtung von Bundesveranstaltungen.

10. Wesensbeurteilung in Westfalen

Die Zahlen lagen bei der Erstellung noch nicht vor und werden zeitnah nachgereicht.

Alle geplanten Wesensbeurteilungen konnten durchgeführt werden. Die Rückmeldungen der ausrichtenden Ortsgruppen zur Teilnehmerzahl waren deutlich besser als im Vorjahr. Die maximale Meldezahl für einen Beurteiler wurde bei fast allen Terminen erreicht, teilweise war ein weiterer Beurteiler erforderlich. Somit greift die Reduzierung der Anzahl unserer Wesensbeurteilungen und sorgt bei den ausrichtenden Ortsgruppen für eine erhöhte Meldezahl.

Die LG bedankt sich herzlich, auch bei den jeweiligen persönlichen Assistenten, für den Einsatz und das Engagement in diesem Bereich.

Termine für 2026 sind:

07.02.2026	Selm	Wolters
14.03.2026	OG Werl	Sprenger
16.05.2026	OG Hickengrund	Leyener
06.06.2026	OG Herbede	Remmecke
29.08.2026	OG Rheine-Schotthock	Pankoke
07.11.2026	OG Herne08	Wachsmut
05.12.2026	OG Gladbeck-Feldhausen	Viebahn

11. Zuchtanlagenprüfung

Insgesamt gab es nur eine geringe Anzahl an ZAP-Prüfungen. Dies ist sicherlich u. a. auf die Änderungen der IGP1 zum 01.01.2025 zurückzuführen. Die weitere Entwicklung in diesem Bereich bleibt abzuwarten.

12. Hundeführer- Sportabzeichen

Auch in 2025 war die Anzahl der Anträge überschaubar.

13. Ausblick

Zum Abschluss des Jahresberichtes 2025 bedanke ich mich bei allen für die angenehme Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr. Besonders herausstellen möchte ich an dieser Stelle, die hervorragende Zusammenarbeit im LG-Vorstand. Diese war von Wertschätzung und gegenseitiger Unterstützung geprägt. Ein ganz besonderer Dank geht auch an Günther Redlich, der mich im abgelaufenen Jahr bestmöglich unterstützt hat und auch immer dann eingesprungen ist, wenn ich beruflich verhindert war. Die umfangreichen Tätigkeiten und Aufgabenfelder sind alleine nicht zu bewältigen. Auch möchte ich mich an dieser Stelle persönlich bei Udo Wolters und Paul Pankoke für die hilfreichen Ratschläge sowie die geleistete Unterstützung bedanken.

Die eingeleiteten Veränderungen auf unseren LG-Veranstaltungen haben aus unserer Sicht gegriffen, steigende Meldezahlen und deutlich weniger Kritik waren das äußerst erfreuliche Ergebnis. Nun gilt es, diese eingeleiteten Maßnahmen weiter auszubauen. Unser Wunsch wäre es, noch mehr Transparenz auf unseren LG-Veranstaltungen zu erreichen. Hierzu gibt es bereits konkrete Ideen, die mit den LR besprochen werden sollen.

Unglücklich sind wir mit der bisherigen Verfahrensweise bei Hunden, die durch soziale Unverträglichkeit auffällig werden oder sogar beißen. Im abgelaufenen Jahr kam dies leider zu häufig vor. Hier muss es zukünftig bessere Erfassungsmöglichkeiten und ein Vorwarnsystem auf Bundesebene geben, um eingesetzte Richter und Hilfspersonen besser schützen zu können.

Sven Viebahn
Günther Redlich
LG-Ausbildungswarte